

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 1 / 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****MARINE SP****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--------------|---|
| Firma | Sanego AB Vallevägen 26 373 00 Jämjö / SCHWEDEN Telefon +46 455 566 40 Fax +46 455 566 49 Homepage www.sanego.se E-Mail info@sanego.se |
|--------------|---|

Auskunftgebender Bereich

| | |
|------------------------------|--|
| Technische Auskunft | info@sanego.se |
| Sicherheitsdatenblatt | jp@sanego.se |

1.4 Notrufnummer

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Firma | +46 455 566 40 Mo-Fr 7:00 - 17:00 |
|--------------|-----------------------------------|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

C, Ätzend - R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 2 / 12

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Kaliumhydroxid

Dinatriummetasilikat

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% Polycarboxylate

< 5% NTA

< 5% nichtionische Tenside

< 5% kationische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren

Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 2.

Andere Gefahren

keine

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 3 / 12

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 1 - <5 | Trinatriumnitilotriacetat CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6 GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319 EEC: Xn, R 22-36-40 |
| 1 - <5 | Dinatriummetasilikat CAS: 6834-92-0, EINECS/ELINCS: 229-912-9, EU-INDEX: 014-010-00-8 GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Met. Corr. 1: H290 - Eye Dam. 1: H318 EEC: C, R 34-37 |
| 2 - <5 | Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3, EINECS/ELINCS: 215-181-3, EU-INDEX: 019-002-00-8 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1A: H314 EEC: C, R 22-35 |
| 1 - <3 | Isotridecanol, ethoxyliert CAS: 69011-36-5, EINECS/ELINCS: 500-241-6 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 EEC: Xn, R 22-41 |
| 1 - <3 | Oxiran, 2-methyl-, Polymer mit Oxiran, mono(2-propylheptyl) ether ECB-Nr.: 02-2119630747-33-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 EEC: Xn, R 22-41 |
| 0,1 - <1 | quatäres Kokosalkylmethylaminethoxylatmethylchlorid GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318, M = 1 EEC: Xn-N, R 22-38-41 |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung sofort wechseln. |
| Nach Einatmen | Sofort Arzt hinzuziehen. Für Frischluft sorgen. |
| Nach Hautkontakt | Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. |
| Nach Augenkontakt | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 4 / 12

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 5 / 12

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:
Butylkautschuk, >480 min (EN 374).
bei Spritzkontakt
Butylkautschuk, >480 min (EN 374).

Körperschutz Laugenbeständige Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Thermische Gefahren Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition nicht bestimmt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | blau |
| Geruch | schwach |
| Geruchsschwelle | Keine Informationen verfügbar. |
| pH-Wert | 13,6 |
| pH-Wert [1%] | nicht bestimmt |
| Siedepunkt [°C] | 100 |
| Flammpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit [°C] | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Brandfördernd | nein |
| Dampfdruck/Gasdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Dichte [g/ml] | 1,07 |
| Schüttdichte [kg/m ³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | löslich |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft] | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt [°C] | nicht bestimmt |
| Selbstentzündung [°C] | nicht bestimmt |
| Zersetzungspunkt [°C] | nicht bestimmt |

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 6 / 12

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Korrodiert verschiedene Metalle.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.5 Unverträgliche Materialien

Korrodiert verschiedene Metalle.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 7 / 12

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| 0,1 - <1 | quatäres Kokosalkylmethylaminethoxylatmethylchlorid LD50, oral, Ratte: 300 - 2000 mg/kg. |
| 1 - <5 | Dinatriummetasilikat, CAS: 6834-92-0 LD50, oral, Ratte: 600-2100 mg/kg (IUCLID). |
| 2 - <5 | Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3 LD50, oral, Ratte: 310 - 429 mg/kg. |
| 1 - <3 | Oxiran, 2-methyl-, Polymer mit Oxiran,mono(2-propylheptyl) ether LD50, oral, Ratte: > 300 - < 2000 mg/kg. |
| 1 - <5 | Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3 LD50, oral, Ratte: 1500 mg/kg. LD50, oral, Maus: 651 mg/kg. LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l/4h. |
| 1 - <3 | Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 69011-36-5 LD50, oral, Ratte: > 300 - 2000 mg/kg. LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg. NOAEL, dermal, Ratte: > 250 mg/kg. NOAEL, oral, Ratte: > 50 mg/kg. NOAEL, Ratte: > 250 mg/kg. |

| | |
|--|----------------|
| Schwere Augenschädigung/-reizung | nicht bestimmt |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | nicht bestimmt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | nicht bestimmt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | nicht bestimmt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | nicht bestimmt |
| Mutagenität | nicht bestimmt |
| Reproduktionstoxizität | nicht bestimmt |
| Karzinogenität | nicht bestimmt |
| Allgemeine Bemerkungen | |

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 8 / 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| 0,1 - <1 | quatäres Kokosalkylmethylaminethoxylatmethylchlorid |
| | EC50, (48h), Daphnia magna: 0,1 - 1 mg/l. |
| | IC50, (72h), Algen: 0,1 - 1 mg/l. |
| 1 - <5 | Dinatriummetasilikat, CAS: 6834-92-0 |
| | LC50, (96h), Brachidanio rerio: 210 mg/l (IUCLID). |
| | EC50, (96h), Daphnia magna: 216 mg/l (IUCLID). |
| 2 - <5 | Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3 |
| | LC50, (96h), Fisch: 80 mg/l. |
| 1 - <3 | Oxiran, 2-methyl-, Polymer mit Oxiran,mono(2-propylheptyl) ether |
| | LC50, (96h), Brachidanio rerio: 10 - 100 mg/l. |
| | EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 10 - 100 mg/l. |
| | EC50, (48h), Daphnia magna: 1 - 10 mg/l. |
| 1 - <5 | Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3 |
| | LC50, (96h), Lepomis macrochirus: 103-114 mg/l. |
| | EC50, (96h), Algen: 180-320 mg/l. |
| | EC50, (24h), Daphnia magna: 950 mg/l. |
| | NOEC, (96h), Lepomis macrochirus: 181 mg/l. |
| 1 - <3 | Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 69011-36-5 |
| | LC50, (96h), Cyprinus carpio: > 1 - 10 mg/l (OECD 203). |
| | EC50, Bakterien: 140 mg/l. |
| | EC50, (48h), Daphnia magna: > 1 - 10 mg/l (OECD 202). |
| | EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 1 - 10 mg/l (OECD 201). |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 9 / 12

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070601* Wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen.
060204* Natrium- und Kaliumhydroxid.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID UN 1814 Kaliumhydroxidlösung 8 II
- **Klassifizierungscode** C5
- **Gefahrzettel** 
- **ADR LQ** 1 I
- **ADR 1.1.3.6 (8.6)** Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (E)

Binnenschifffahrt (ADN) UN 1814 Kaliumhydroxidlösung 8 II
- **Klassifizierungscode** C5
- **Gefahrzettel** 

Seeschifftransport nach IMDG UN 1814 Potassium hydroxide, solution 8 II
- **EMS** F-A, S-B
- **Gefahrzettel** 
- **IMDG LQ** 1 I

Lufttransport nach IATA UN 1814 Potassium hydroxide solution 8 II
- **Gefahrzettel** 

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 10 / 12

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2014) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220). |
| - Wassergefährdungsklasse | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2014) |
| - Störfallverordnung | nicht bestimmt |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | nicht anwendbar |
| - GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| - VOC (1999/13/EG) | nicht anwendbar |
| - Sonstige Vorschriften | BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern Merkblatt M 062 "Lagerung von Gefahrstoffen". |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 36: Reizt die Augen.
R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 34: Verursacht Verätzungen.
R 37: Reizt die Atmungsorgane.
R 35: Verursacht schwere Verätzungen.
R 38: Reizt die Haut.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 11 / 12

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

Zolltarif

nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
 Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
 Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (Berechnungsmethode)

Sanego AB
373 00 Jämjö

Druckdatum 28.10.2014, Überarbeitet am 28.10.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 12 / 12

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 3 gelöscht: Isotridecanol, ethoxyliert
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Oxiran, 2-methyl-, Polymer mit Oxiran, mono(2-propylheptyl) ether
 ABSCHNITT 3 gelöscht: Oxiran, 2-methyl-, Polymer mit Oxiran, mono(2-propylheptyl) ether
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Isotridecanol, ethoxyliert
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Corr. 1B
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Eye Dam. 1
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Met. Corr. 1
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P280
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
 ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
 ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
 ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Korrodiert verschiedene Metalle.
 ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Korrodiert verschiedene Metalle.
 ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.
 ABSCHNITT 15 hinzugekommen: Merkblatt M 062 "Lagerung von Gefahrstoffen".
 ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Berechnungsmethode
 ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Berechnungsmethode
 ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Berechnungsmethode
 ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

GV Gefährdungsgruppe Haut:

HE

GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E

GV Freisetzungsgruppe:

mittel

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de